

Dagmar Hofffeld

& Co



Conni

# Conni und der Neue



CARLSEN

kristallklarem Wasser, in dem man mit  
Delfinen um die Wette schwimmen kann.



Lautes Stimmengewirr empfängt Conni, als sie am nächsten Morgen das Lessing-Gymnasium betritt. Einzelne Schüler und kleine Grüppchen schieben sich rücksichtslos an ihr vorbei und machen ein Durchkommen fast unmöglich. Conni stöhnt auf. Warum muss die Schule nach den Ferien eigentlich für alle Klassen zur gleichen Stunde anfangen?

Die Luft ist zum Schneiden dick. Alle reden durcheinander.

»Und wo warst du in den Ferien?«, »Wow, cool!«, »Echt wahr?« Conni schnappt vereinzelte Gesprächsfetzen auf, aber sie hört

gar nicht richtig hin. Mühsam versucht sie sich einen Weg durch das Gedränge zu bahnen, während sie gleichzeitig nach einem bekannten Gesicht Ausschau hält. Endlich entdeckt sie Billis Haarschopf in der Menge. »Billi!«, ruft Conni und quetscht sich an zwei älteren Jungs vorbei.

Aber als sie sie erreicht und ihr eine Hand auf den Arm legt, stellt sie erschrocken fest, dass es weder ein Mädchen noch Billi ist. Vor ihr steht ein Junge aus der Parallelklasse!

»Sorry«, murmelt Conni verlegen.

»Macht nichts«, erwidert der Junge und lächelt sie an.

Zu ihrem Entsetzen merkt Conni, dass sie rot wird. Auch das noch! Rasch dreht sie sich um und verdreht die Augen. Meine Güte, ist das peinlich! Aber dann hört sie plötzlich ihren

Namen.

»Conni!«, ruft eine Stimme, die unverkennbar Anna gehört.

»Hier oben!«

Conni fährt herum und sieht Anna und Billi auf der Empore stehen, die zur Aula führt.

Anna winkt hektisch. »Hier, hier sind wir!«, ruft sie noch einmal.

Conni winkt zurück und schiebt sich in entgegengesetzter Richtung gegen den Schülerstrom.

»Ciao, Conni«, ruft der Junge, den sie für Billi gehalten hat, laut hinter ihr her. »Man sieht sich!«

Auweia, denkt Conni, bloß nicht!

»Mensch, wo bleibst du denn?«, wird sie von Anna in Empfang genommen. »Gleich

klingselt es zur ersten Stunde, und wir haben noch nicht mal Plätze!«

Conni starrt Anna an. Was ist denn mit der los?

»Tut mir leid«, faucht sie, »dass ich nicht fliegen kann. Aber es ging wirklich nicht schneller!«

Billi kichert. »Ist doch egal, oder?

Hauptsache, jetzt sind alle da. Moment mal!«

Sie zieht die Stirn kraus. »Wo ist Dina?«

»Wahrscheinlich in der Klasse, um unsere Plätze frei zu halten«, knurrt Conni, obwohl Billi ihr gar nichts getan hat. »So war es nämlich ausgemacht: Wer zuerst in der Schule ist, reserviert vier Plätze nebeneinander.«

Anna schultert ihren Rucksack und geht schon voraus. »Worauf warten wir dann